

4. bis 10. März

**Kommission für diakonische und  
gesellschaftspolitische Verantwortung**

**Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.**  
(Lukas 9,62)

## Zielgerichtet leben

In den linken Außenspiegel schauen, blinken, den Kopf nach links drehen und dann, wenn die Straße frei ist, losfahren. So habe ich es in der Fahrschule gelernt. Beim Fahren ist der Blick eindeutig in die Fahrtrichtung orientiert, wobei der rückwärtige Verkehr auch beachtet werden muss.

Der Bibelvers geht von einem unmotorisierten Feldarbeiter aus, dessen Blickrichtung unbedingt nach vorne gerichtet sein soll. Zielgerichtet leben bringt Klarheit, will das heißen. – Der Blick zurück mag in manchen Fragen Klarheit bringen, aber ein ständiges Hin und Her hilft nicht weiter: Wäre es nicht viel schöner gewesen, noch länger im Bett geblieben zu sein? Hätte ich mich doch besser gegen das verlockende Stellenangebot entscheiden sollen? Hätte ich mit dem Unterschreiben des Kaufvertrags doch besser ein paar Tage zuwarten sollen? – Das Leben ist

ein Prozess und auch Christsein ist eine Entwicklung: Jesus von Nazareth nachfolgen, dem Retter der Welt. Zielgerichtet leben in einer Gemeinschaft, in der jeder Mensch gleichwertig und gleichwürdig wertgeschätzt wird. Zielgerichtet leben in einer Welt, in der alles Leben geachtet und bewahrt wird: nicht nur der Mensch, sondern Pflanzen und Tiere und alles Geschaffene ebenso. Zielgerichtet leben in einer weltweiten Gemeinschaft, in der das Bedürfnis jedes Menschen nach Frieden und Gerechtigkeit nicht nur als gerechtfertigt gilt, sondern Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft darauf hinarbeiten. Zielgerichtet leben und Gott vertrauen in der einen Welt.

*Hans Martin Renno, Referent für diakonische und gesellschaftspolitische Verantwortung*

Kontakt: referat.kdgv@emk.de

## ICH DANKE

- dass Gott uns diese wunderbare Erde gegeben hat und wir sie fürsorglich gestalten können.
- dass wir erwartungsvoll eine Zukunft erhoffen und sie mitgestalten können.
- dass wir uns an Kindern freuen können, die das Leben vor sich haben.
- dass wir mit Kindern das Leben lernen können.

## ICH BITTE

- um Einsicht, wie wir auf ganz unterschiedliche Weise dazu beitragen, Gottes Schöpfung zu zerstören.
- um Mut, innezuhalten in unserem zerstörerischen Verhalten.
- um Kraft, neue Verhaltensweisen einzuüben und erkennbar und ansprechend zu leben.
- um Gottes Stärke, damit wir seinem Sohn Jesus Christus nachfolgen – friedfertig, gewaltfrei, mit Liebe zu allem Geschaffenen.

## Kommission für diakonische und gesellschaftspolitische Verantwortung

Der Arbeitsbereich »diakonische und gesellschaftspolitische Verantwortung« ermutigt dazu, sich selbst und unsere Gesellschaft in Jesu Sinn auf das Reich Gottes hin zu gestalten und zu verändern. Die Kirche erhebt ihre Stimme für Gerechtigkeit, für Frieden und für den Schutz der Schöpfung.

### Kontakt:

Pastor Hans Martin Renno  
Referent für diakonische und gesellschaftspolitische Verantwortung  
Dielmannstraße 26  
60599 Frankfurt am Main

Telefon 069 242521-0  
E-Mail: referat.kdgv@emk.de  
Web: www.emk-gfs.de